



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

armasuisse
Immobilien

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des
maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei
committenti pubblici
Coordination Conference for Public Sector Construction and Property Services

Offenes Verfahren

Teil A

Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

Projektbezeichnung: Planung & Umsetzung von PV-Anlagen AS Emmen
Projektleiter Bauherr: Regula Brunner
Projektnummer: DNA-A 9869 (Lead)
DNA-A 9870 (Projektierung)

1 Übersicht

A Allgemein

A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name: armasuisse Immobilien
z. Hd. von: E-Mail:
Adresse: Guisanplatz 1 Telefon:
PLZ/Ort: 3003 Bern
Land: CH

A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich

Name:
z. Hd. von: E-Mail:
Adresse: Telefon:
PLZ/Ort:
Land:

Die Unterlagen können ausschliesslich unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden

Name: armasuisse Immobilien, Baumanagement Zentral
z. Hd. von: Regula Brunner E-Mail: regula.brunner@armasuisse.ch
Adresse: Murmattweg 6 Telefon:
PLZ/Ort: 6000 Luzern 30
Land: CH

A.4 Art des Auftraggebers

Bund.

A.5 Verfahren

Offenes Verfahren.

A.6 Auftragsart

Dienstleistung.

A.7 Verfahren nach GATT/WTO

Ja.

B Auftragsgegenstand

B.1 Produktklassifikation (CPC)

867

B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung

Machbarkeitsstudie, Planung & Umsetzung des "Vollausbaus der Aussenstelle Emmen (ehem. AMP Rothenburg) mittels PV-Anlagen. Aktuell finden grosse Neu- und Umbauarbeiten auf der AS Emmen statt. Im Projektperimeter DNA-A/2034 (neuer Containerstützpunkt) wird eine PV-Anlage durch einen Generalplaner geplant und umgesetzt. Die Kabeltrassen im Neubauperimeter werden entsprechend neu dimensioniert und ein neuer Trafostation erstellt.

Parallel zum Projekt DNA-A/2034 ist ein GEP-Ingenieur (DNA-A/9763) beauftragt, um die GEP-Massnahmen auf dem gesamten Areal zu planen und umzusetzen.

Im Rahmen dieser Ausschreibung soll ein Generalplanerteam (Hauptgebiet Elektroplaner) für eine Machbarkeitsstudie (gesamtes Areal der AS Emmen ist zu berücksichtigen inkl. Neubauperimeter) beauftragt werden. Teile der bestehenden Hallen stehen unter Denkmalschutz. Dies macht eine Belegung der Dächer nicht unmöglich, muss jedoch in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und mit dessen Vorgaben erfolgen. Die Gemeinde Emmen fordert zudem einen sommerlichen Hitzeschutz für das Areal. Dies soll im Rahmen der Projektierung der PV-Anlagen auch berücksichtigt werden.

Im Anschluss des Variantenentscheides ist die Planung/Projektierung/Bauleitung des "Vollausbaus der AS Emmen mittels PV-Anlagen" für das gesamte Areal (exkl. neuer Containerstützpunkt) wahrzunehmen.

B.3 Aktenzeichen / Projektnummer

DNA-A 9869 (Lead)

DNA-A 9870 (Projektierung)

B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)

71314000 - Dienstleistungen im Energiebereich

B.5 Detaillierter Aufgabenbeschrieb

Gemäss Ziffer 1 des vorgesehenen Planervertrages.

B.6 Ort der Dienstleistungserbringung

Planungsleistungen sind am Standort des Anbieters zu erbringen. Sitzungen des Bauherren finden in Luzern oder direkt auf der AS Emmen statt. Vor Ort Abklärungen sowie die Bauleitung sind am Standort der AS Emmen zu erbringen.

B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

☒ nicht vorgesehen.

☐ vorgesehen und zwar wie folgt:

– Los 1

B.8 Varianten zugelassen

Nein.

■
■

B.9 Teilangebote zugelassen

Nein.

■
■

B.10 Fristen und Termine

Gemäss Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.

■
■

C Bedingungen

C.1 Allgemeines:

■
Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) und die dazugehörige Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.
Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.

■

C.2 Vergütungsart

■
Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.

■

C.3 Finanzielle Modalitäten

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrages.

C.4 Preisänderungen infolge Teuerung

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

C.5 Nebenkosten

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages.

C.6 Bietergemeinschaften

Nicht zugelassen.

■

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Die federführende Firma kann sich mit Subplanern verstärken.

■

C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

■
Keine. Die Ausschreibungsunterlagen können unter simap.ch heruntergeladen werden.

■

C.8 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote

Datum: 26.08.2021 (Datum des Poststempels; A-Post)

Eine persönliche Abgabe an der Loge (armasuisse Immobilien Baumanagement Zentral, Regula Brunner, Murmattweg 6, 6000 Luzern) zwischen den Öffnungszeiten 08:00 - 11:45 und 13:30 - 16:30 Uhr ist auch möglich.

Der Umschlag mit der Offerte muss mit dem Vermerk "Offerte PV AS EMM, Umschlag darf nicht geöffnet werden" versehen sein.

Das ausgedruckte Angebot ist im Doppel mit einer elektronischen Version (PDF auf USB-Datenträger) einzureichen.

—
—

C.9 Sprachen für Angebote

Deutsch.

D Andere Informationen

D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Keine.

D.2 Geschäftsbedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

D.3 Verhandlungen

Vorbehalten.

D.4 Verfahrensgrundsätze

—
Gemäss Art. 8 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) im Anhang** ist **zu unterzeichnen** und einzureichen.
—

D.5 Vertraulichkeit

—
Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.
—

D.6 Sonstige Angaben

—
Das Generalplanerteam muss mindestens über folgende Funktionen/Fachbereiche verfügen:

- Gesamtprojektleiter des Generalplanerteams
- Elektroplaner für die Planung der PV-Anlagen, der Wechselrichter, des Lastenmanagements, der Stärke der notwendigen Arealverkabelung, des Gebäude- und Arealnetzes, der Energiespeicher, der Ladestationen (E-Mobility) etc.
- MSRL-Planer für die Planung der Steuerung bzw. des Lastenmanagements
- Bauingenieur Hochbau (Tragwerksplaner) für die Überprüfung der Tragstruktur und Gebrauchstauglichkeit der Gebäude/Dächer aufgrund der Zusatzsatzlasten sowie der Erdbebenertüchtigung der Gebäude.
- Bauingenieur Tiefbau; ggf. müssen neue Kabeltrassen/Rohrblöcke auf dem Areal geplant und installiert werden

- Bauphysiker für die wärmetechnische Sanierung, sommerlichen Hitzeschutz und bauphysikalische Abklärungen im Rahmen der Installation von PV-Anlagen
- Architekt/Bauzustandsspezialist: Im Rahmen des Projekts ist neben der Tragstruktur und der wärmetechnischen Qualität der Dächer, auch der «Allgemeinzustand» zu beurteilen und ggf. konkrete Sanierungsmassnahmen vorzuschlagen. Zudem muss die Option gewährleistet sein, dass sowohl «Aufdach wie auch Indach montierte PV-Anlagen» realisiert werden können. Im Rahmen der Projektierung der PV-Anlagen, ist dem sommerlichen Hitzeschutz ebenfalls Rechnung zu tragen.

Der Beauftragte bestätigt bereits mit der Offerteingabe, dass er sämtliche Planerleistungen, die zur fachgerechten Planung und Erfassung sämtlicher projektbezogenen Risiken sowie Realisierung der PV-Massnahmen notwendig sind und die entsprechenden Honorare in den offerierten Honoraren enthalten sind. Ist er der Ansicht, dass zusätzliche Spezialisten zur Erfüllung der Aufgabe notwendig sind, so hat er diese bei der Offerteingabe schriftlich zu deklarieren. Unterlässt er dies, so sind trotzdem sämtliche notwendigen Planerleistungen im Angebot und später vereinbarten Honorar enthalten, auch wenn diese Spezialisten nicht explizit im Offertformular und der Offerte aufgeführt sind.

Der Zuschlag erfolgt nach der Genehmigung des Vergabeantrages durch das Vergabegremium von armasuisse Immobilien und unter dem Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch das finanzkompetente Organ des Bundes.

Der spätere Vertragsabschluss erfolgt phasenweise und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung und Bewilligung durch die zuständige Behörde und der Genehmigung der erforderlichen Kredite. Ein Anspruch auf eine Leistungserbringung in allen Teilphasen besteht somit nicht.

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen bleiben im Besitz von armasuisse Immobilien.

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

Die mit der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen beauftragte Firma BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG ist nicht berechtigt ein Angebot einzureichen. Dies gilt auch für eventuelle Schwester-/Tochterfirmen.

■

2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel sowie elektronisch auf einem USB-Datenträger. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Selbstdeklaration (Formular 1)
- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 2)
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4)
- ☐ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☐ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☐ Plausibilität von Aufwandsmittlung und –verteilung (Formular 8)
- ☐ Weitere Unterlagen:
 - Aufgabenanalyse & Innovationsgehalt bzw. Mehrwert (Formular 9)
 - Terminplanung/Ablaufkoordination (Formular 10)
 - Beilage 1: detailliertes Honorarangebot (Exceldatei)
 - Beilage 2: unterzeichneter/visierter Vertragsentwurf
 - Beilage 3: Vorbehalte/Präzisierungen des Anbieters

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

3 Beurteilungskriterien

3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Planung/Projektierung und Ausführung von vergleichbaren Bauvorhaben (Vollausbaus eines Areals mittels PV-Anlagen (mindestens 20'000 m2 Absorberfläche))) in den letzten 10 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☒ Weitere Nachweise:

- Ergänzung zum Eignungskriterium 1 (Referenzen des Anbieters): Beide Referenzen müssen von der federführenden Firma und abgeschlossen sein und die Bausumme muss mindestens CHF 2 Mio.- betragen.
- Bestätigung der Akzeptanz des Vertragsentwurfes bzw. der Vertragsbedingungen. Nachweis: Unterzeichnung Vertragsentwurf, Kurzzeichen Leistungsverzeichnis, Unterzeichnung allg. Bedingungen.
- Bestätigung des Anbieters, dass die im Projekt eingesetzten Schlüsselpersonen zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes oder spätestens nach dem Zuschlagsentscheid an die Anbietenden vertraglich unmittelbar gebunden sind, so dass deren Verfügbarkeit gewährleistet ist. Der Anbieter bestätigt mit der Einreichung des Angebots, dass die Leistungen durch die offerierten Personen (personenbezogene Leistungen) erbracht werden.

Der Anbieter erklärt sich zudem bereit, Schlüsselpersonen, welche in den zugeteilten Aufgaben die erwarteten Leistungen nicht erbringen, auf Verlangen des Auftraggebers innert angemessener Frist durch andere zu ersetzen, welche den verlangten Mindestanforderungen entsprechen. Eine Beurteilung der Leistung erfolgt durch den Auftraggeber. Wird dabei eine Diskrepanz zwischen Anforderungen und Qualität festgestellt, erhält die Unternehmung Gelegenheit, innert angemessener Frist zu den Beanstandungen Stellung zu nehmen. Anschliessend entscheidet der Auftraggeber, ob die Unternehmung verpflichtet wird, die zur Verfügung gestellte Schlüsselperson zu ersetzen. Der Nachweis ist auf dem Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) zu erbringen.

Vom Anbieter **auf Aufforderung** des Auftraggebers **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.
- ☒ Weitere Nachweise:
 - Aktueller Auszug Ausgleichskasse AHV/IV/EO/ALV "
 - Aktuelle Bestätigung SUVA ESTV

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

–

3.2 Zuschlagskriterien

| Kriterien | Gewichtung in % (G) | Subkriterien in % | Note (N) | N x G = P max. Punktzahl |
|---|------------------------|----------------------|-------------|-----------------------------|
| Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen | 35% | | | 175 |
| Z1.1 Gesamtprojektleiter Generalplanerteam | | 10% | 0-5 | 50 |
| Z1.2 Elektroplaner | | 15% | 0-5 | 75 |
| Z1.3 Bauingenieur Hochbau | | 5% | 0-5 | 25 |
| Z1.4 Spezialist/Architekt Zustandserhebung | | 5% | 0-5 | 25 |
| Z2 Preis / Honorarangebot für die SIA Phasen 21 – 53 | 30% | | 0-5 | 150 |
| Z3 Plausibilität der Stundenschätzung für die SIA Phasen 21 – 33 | 15% | | 0-5 | 75 |
| Z4 Aufgabenanalyse & Innovationsgehalt bzw. Mehrwert | 15% | | 0-5 | 75 |
| Z5 Ablaufkoordination und Terminplanung | 5% | | 0-5 | 25 |
| Total | 100% | | | 500 |

Nachweise Zuschlagskriterien

- Z1 Qualifikation Schlüsselperson/en** Referenzen der Schlüsselpersonen über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Projektierung / Umsetzung von PV-Anlagen auf einem grösseren Areal) in den letzten 10 Jahren. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber massgebend bearbeitet wurden oder aber bereits in den Referenzen des Anbieters aufgeführt sind.
Für die Angaben ist das **Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.
- Z2 Preis / Honorarangebot** Offeriertes Honorar netto inkl. Mwst. für die SIA Phasen 21 – 53 gemäss Angaben auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)**. Die Ermittlung der Note erfolgt gemäss der Funktion/Grafik auf Seite 9.
- Z3 Plausibilität der Stundenschätzung** Basierend auf der eingereichten Honorarberechnung (**Excel; Beilage 1**) wird die Stundenschätzung für die SIA Phasen 21 – 33 auf ihre Plausibilität hin überprüft. Die Plausibilität wird mittels der unteren Funktion/Grafik auf Seite 10 bewertet
- Z4 Aufgabenanalyse & Innovationsgehalt bzw. Mehrwert** Aufgabenanalyse/Problemlösung in Bezug auf das definierte Vorhaben unter spezieller Berücksichtigung der Themen 1. Bauen/Installation von PV-Anlagen im Bestand unter laufendem Betrieb; 2. Planen/Projektieren sowie Realisierung mit parallellaufenden Projekten; 3. Vorgehen bei der Zustandsanalyse der Bausubstanz (Dächer, Elektro, etc.) sowie bei der Festlegung der einzelnen Massnahmen; 4. Zusammenarbeit/Rollenverständnis Planerteam mit ar Immo/ Organisation VBS (BMZ, FM, Betreiber, Mieter/Nutzer) und Dritten: wie erfolgt die Sicherstellung der Kommunikation/ Information, Termine/ Qualitäten zwischen den einzelnen Stakeholdern und Projekten?
Die Aufgabenanalyse wird anhand der oben genannten Punkte hinsichtlich Vollständigkeit, Plausibilität und Richtigkeit bewertet.
Neben der Aufgabenanalyse/Problemlösung ist auch ein kurzes Vorgehenskonzept zu erstellen, welche auf folgende Fragen eingeht: 1. Wie und mit welchen Hilfsmitteln wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie und in der anschliessenden Planung/Projektierung sichergestellt, dass «lediglich» Gebäude mit einem guten/sehr guten Verhältnis zwischen Energiepotential und

Investitionskosten mittels PV-Anlagen ausgerüstet werden; 2. Wie wird ein möglichst hoher Anteil des produzierten Stroms selbst genutzt und 3. wie wird das Optimum aus energetischer und wirtschaftlicher Sicht ermittelt bzw. hergeleitet?

Für die Angaben ist das **Formular 9 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

Z5 Ablaufkoordination / Terminplanung

Der Anbieter fasst eine Stellungnahme zur Ablaufkoordination und den Terminen inkl. Vorschlag Terminplan mit grober Übersicht der Meilensteine / Teilleistungen und den erwarteten Ergebnissen/Resultaten.

Die Plausibilität, Vollständigkeit und Umsetzbarkeit der Terminplanung/ Ablaufkoordination werden bewertet. Für die Angaben ist das **Formular 10 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden..

—

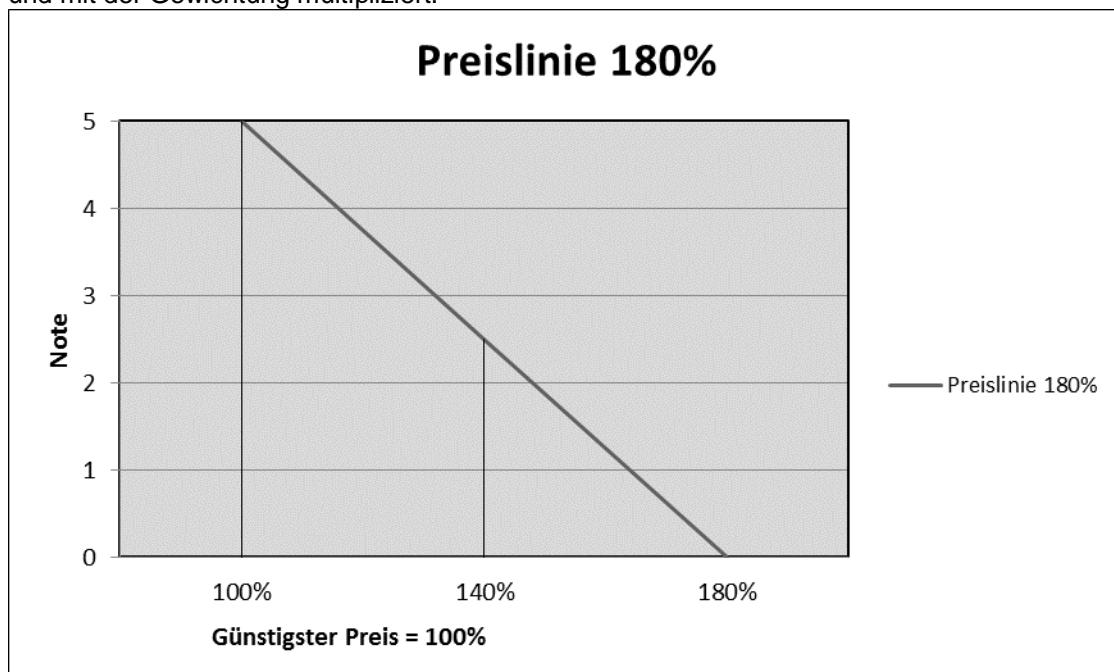
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

—

Bewertung Preis

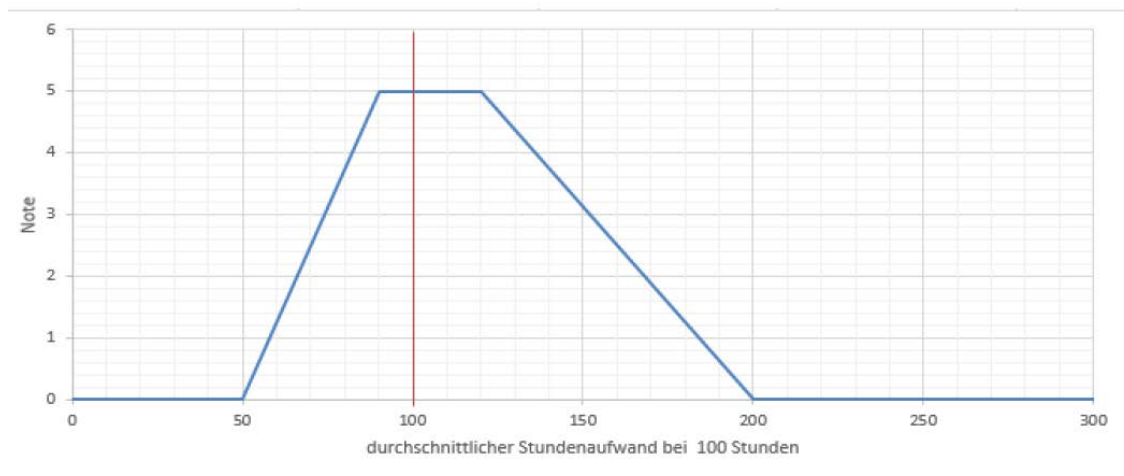
Die Bewertung des Preises für die SIA Phasen 21-53 erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 80% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.



Bewertung Plausibilität der Stundenschätzung

Anbieter, welche eine Stundenschätzung von -10% bis +20% vom Durchschnittswert (Durchschnitt Anzahl angebotene Stunden in den eingegangenen Offerten) offerieren, erhalten die Höchstnote 5. Angebote deren Stundenaufwand minus 50% und mehr resp. plus 100% und mehr vom Durchschnitt abweichen, werden mit der Note 0 bewertet. Dazwischen erfolgt eine lineare Bewertung der Angebote.



Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

Bewertung übrige Kriterien

| Punkte | Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien | Bezogen auf die Qualität der Angaben |
|--------|---|--|
| 5 | Sehr gute Erfüllung | Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung |
| 4 | Gute Erfüllung | Qualitativ gut |
| 3 | Genügende Erfüllung | Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend |
| 2 | Ungenügende Erfüllung | Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt |
| 1 | Sehr schlechte Erfüllung | Ungenügende, unvollständige Angaben |
| 0 | Nicht beurteilbar | Keine Angaben |